

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 59.

Freitag den 10. März

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 27. Februar 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsitzender G. D. Schmidt und Bigelius (Beide durch Unwohlsein entschuldigt).

Zu den Gesuchen:

223. des Maurers Wilhelm Roder von hier um Gestattung der Errichtung eines Anbaues an sein in der Helenenstraße No. 8 belegenes Wohnhaus,
224. des Spenglers Heinrich Jung von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Schulgasse No. 13 belegenen Wohnhause,
225. der Gebrüder Philipp und Heinrich May von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an ihrem in der Röderstraße No. 31 belegenen Wohnhause und
226. der Gebrüder Adrian dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an ihrem in der Bahnhofstraße No. 6 belegenen Wohnhause

soll Willfährung unter den von königlicher Kreisbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

227. Zu dem Gesuche des Landwirths Friedrich Güttler von hier um Gestattung der Errichtung eines Schuppens und eines Anbaues in seiner in der Wellrichstraße No. 18 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von königl. Kreisbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen mit der einen Ausnahme von hier aus nichts einzuwenden sei, daß die Wand o h nicht von der Nachbargrenze abgerückt wird, da sonst bei einem späteren Anbau des Nachbarn ein Neul entstehen würde, was von vornherein vermieden werden müsse.

228. Das Gesuch der Gebrüder Häfner dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an dem vorderen Hause ihrer Besitzung „zur Rose“ wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

229. Auf Vorlage des Protocols über die am 27. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Lieferung und Beifuhr von 47,500 C. Kies zur Unterhaltung der Alleen und Anlagen hiesiger Stadt wird beschlossen, diese Vergebung nicht zu genehmigen und eine anderweite Versteigerung vorzunehmen.

230. Desgleichen auf Vorlage des Protocols über die am 27. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Lieferung von Mosbacher Grubenand für die Maurer- und Pflasterarbeiten an dem Rohrnetz der Hauptwasserleitung.

231. Auf das Gesuch des Anton Seilberger von hier um Gestattung der Durchfuhr von Baumaterialien zwischen zwei Alleebäumen in der Lehrstraße nach seiner Baustelle wird beschlossen, diesem Gesuche unter dem Vorbehalte zu willfahren, daß die betreffenden Bäume mit Bretterlasten und Kadabweisern geschützt werden.

235. Das Gesuch des Meggers Johann Philipp Theodor Emmel von Idstein, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit der Wittve des hiesigen Bürgers und Meggers Friedrich

Frenz, Catharine Margarethe Christiane Elisabeth, geb. Drexler, wird genehmigt.

Wiesbaden, 7. März 1871.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistergehilfe.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Boden ausgebrochen:

- | | |
|---|--|
| Adelhaidsstraße 1 (im abge-
schlossenen Parterre-Stock), | Ludwigstraße 2, 8, |
| Dogheimerstraße 12 (im ab-
geschlossenen 1. Stock), | Lehrstraße 10, |
| Emserstraße 27b, 31, | Langgasse 22 (alleinstehendes
Gartenhaus), 43 (im abge-
schlossenen 3. Stock), |
| Friedrichstraße 2 (Hinterh.), | Platterstraße 17, |
| Goldgasse 23, | Wellrichstraße 3 (Hinterhaus,
Seitenbau rechts), |
| Karlstraße 16 (abgeschlossenes
Borderrhaus), | Wilhelmstraße 5 (Seitenbau). |
| Kirchhofgasse 8 (Hinterh.), | |

An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 3 neue Fälle.

Bestand an Kranken 81,

davon in 15 Häusern der Stadt . . 20,

„ in den Baracken 61.

Wiesbaden, den 9. März 1871.

Der kgl. Polizei-Director. Der kgl. Kreis-Physikus.
Seppfried. Dr. Bidel.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Christian Paul von Wallau, jetzt zu Wiesbaden, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 21. März l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. Februar 1871.

28 Königlich-Unterschiedsgericht IV.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung königlicher Regierung soll das Domänial-Grundstück im Distrikt Schiersteinerlach Gemarkung Wiesbaden von 1 Morgen 50 Ruthen 65 Schuh zwischen Jacob Weber und Philipp Heinrich Schmidt

Dienstag den 14. März l. J. Morgens 9 Uhr bei unterzeichnetem Rentamt öffentlich versteigert werden.

Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur unter denjenigen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 28. Februar 1871.

Königliches Domänen-Rentamt.

298 Reichmann.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung königl. Regierung soll das dem Central-Studienfonds zugehörige Grundstück im Distrikt Bain Gemarkung Wiesbaden neben Heinrich Berger und auf die Viebrücher Chaussee stoßend, im Flächeninhalt von 1 Mrg. 26 Rth. 86 Schuh

Nr. 327 der Zumeßung, Freitag den 17. März l. J. Morgens 9 Uhr bei unterzeichnetem Rentamt öffentlich versteigert werden. Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden, und die Versteigerung nur unter denjenigen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 3. März 1871.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

298

Bekanntmachung.

Auf Anordnung der Königl. Prov.-Intendantur 8. Armee-Corps soll die Reinigung von circa 20,000 wollenen Bettdecken und 10,000 Stück leinenen Strohsäcken an den Mindestfordernden vergeben werden.

Es ist zu diesem Ende auf Dienstag den 14. d. Mts. Vormittags 11 Uhr öffentlicher Submissionen-Termin im Bureau der unterzeichneten Verwaltung anberaumt, zu welchem schriftliche versiegelte Anerbietungen einzureichen sind.

Die dem Reinigungsgehalt zum Grunde gelegten Bedingungen können ebenfalls eingesehen werden.

Mainz, den 6. März 1871.

428

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Holzabfuhr aus den Stadtwaldungen ist wieder gestattet. Wiesbaden, den 9. März 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen auf Antrag des Vormundes der minderjährigen Kinder des dahier verstorbenen Speisewirts Johann Stadtmüller von Bürges die zu dem Nachlasse des letzteren gehörigen Mobilien, in Kleidungsstücken, Haus- und Küchengeräthen aller Art, Wirthschaftlichen u. besitzend, in dem Hause Michaelsberg 7 gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 9. März 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

14782

Bekanntmachung.

Freitag den 24. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen die Geschwister Hurst zu Wiesbaden ihr daselbst an der Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße belegenes vierstöckiges Wohnhaus, 68' lg. 44' 1/2' bf. nebst Hofraum u. Hintergebäuden mit 27 Ruthen 92 Schaben unter Nr. 1419 des Stockbuchs, mit oberdormundschaflichem Consense abtheilungshalber versteigern lassen.

In dem Hause ist bisher ein Vermittlungs-Geschäft möblirter Wohnungen mit bestem Erfolg betrieben worden und eignet sich dasselbe seiner vorzüglichen Lage in der Nähe der Kuranlagen wegen ganz besonders zu diesem, aber auch zu jedem anderen Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 9. März 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

14784

Bekanntmachung.

Für das hiesige Civil-Hospital soll die Lieferung von:

565 Ellen 1 1/2 breiter weißer Leinwand,	
100 " weißem Küchlein,	
100 " grauem Strohsacklein,	
48 " Bettbarchent,	
37 " gestreiftem Schürzenleinen,	
40 " blauem dergleichen,	
160 " Kleiderzwisch und	
40 Pfd. Bettfedern,	

sowie der Macherlohn von 10 ein- und 10 dreitheiligen Matratzen, 34 Koffhaarpfählen, 20 Kamisolen und 12 Paar Hosen im Submissionswege vergeben werden.

Unternehmungslustige werden ersucht, ihre Forderung unter Anlage von Mustern verschlossen unter der Adresse der Königl. Hospital-Commission bis zum 15. März l. J. einzureichen und liegen die Lieferungsproben und Bedingungen auf dem Hospital-Bureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 1. März 1871. Kgl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

340

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 10. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: zwei Kanape's, sechs gepolsterte Stühle, zwei Kommoden und ein Schrank versteigert werden.

Der Gerichts-Executor.

Wiesbaden, den 10. März 1871.

Klug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 22. Februar l. J. werden Freitag den 10. März l. J. Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause zwei Marmortische, sieben gepolsterte Sessel, ein Kaunisch, vier Rohrstühle und ein großer Spiegel mit Marmorunterfah versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. März 1871. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

340

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 22. Februar l. J. wird Samstag den 11. März l. J. Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rathhause mehrere Kinderwagen und ein Pferd versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. März 1871. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

340

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts vom 23. Februar werden Samstag den 11. März Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Tisch, eine Kommode und ein Bett versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. März 1871. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

340

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 23. Februar l. J. werden Samstag den 11. März l. J. Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause zwei Kommoden, ein Pferd und ein Karren versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. März 1871. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

340

Notizen.

Heute Freitag den 10. März, Vormittags 9 Uhr: Holzversteigerung im Pächner Gemeindevald Distrikt Kleinsfeld. Der Anfang wird mit dem Stammholz gemacht. (S. Tzbl. 53.)

Vormittags 11 1/2 Uhr: Versteigerung eines Platanen-Werkholzstammes, in der Wilhelm-Allee. (S. Tzbl. 58.)

Beau-Site.

Das Reinigen und Waschen der Zimmerteppiche, Sophas und Bettvorlagen, weißen und farbigen wollenen Kullen wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht.

Empfehlung.

Bahnhofstraße 12 Parterre werden Herrenkleider neu angefertigt, sowie alte aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt.

14036 H. Michaelis, Herrnschneider.
Unser gefällige Einsendung der Strohhüte zum Waschen und Reinigen bitten
14038 H. Michaelis, Modistin,
Bahnhofstraße 12.

Neunaugen,
größte Sorte (Oder), wieder eingetroffen bei
C. W. Schmidt,
Bahnhofstraße.

14778
Vorzügliche Libbader Kartoffeln
per Kumpf 12 fr. bei **J. Nagel,** Adlerstraße 10. 14735

Nirschen, getrocknete, in schöner Waare per Pfund
12 fr. bei **Ed. Weygandt,** Langgasse 29.
14720

Gelbe Kartoffeln bester Qualität
empfiehlt billigt **J. C. Kelper,** Michelsberg 6. 14757

J. Haas, kl. Schwalbaderstraße 3,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 12 fr., Abendessen 10 fr. 14737

Frische Leber- und Blutwurst per Pfund 12 fr. bei
14771 **Gg. Weidig,** Kirchgasse 12.

Bestes Dieburger Roggeseir in allen Sorten ist wieder
angekommen und empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
L. Ackermann, Ellenbogengasse 9. 14743

Ruhrkohlen bester Qualität, frisch aus
den Gruben, sind in jedem
Quantum zu beziehen. Bestellungen werden in meiner Wohnung,
Taunusstraße 24, sowie in meinem Lager, Saalgasse 36, ent-
gegengenommen. **W. Kessler.** 14761

Ruhrkohlen-Geschäft.
Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen
in dem ehemals Wahren Hofe, Kirchgasse 12, ein **Ruhr-**
kohlen-Geschäft eröffnet habe und bitte unter dem Versprechen
stets reeller und billiger Bedienung um geneigten Zuspruch.
Bestellungen werden auch in der Porzellanhandlung des Herrn
Osw. Belsiegel, Kirchgasse 20, entgegen genommen.
Weisbaden, den 9. März 1871.

14731 **Peter Belsiegel.**
Ein in der Mitte der Stadt gelegenes neues Wohnhaus
mit Hofraum und Hintergebäuden, Thorfahrt ic. ist zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 14717

Umzugshalber sind einige Parzer Kanarienvögel, eine
große Hede und kleinere Käfige zu verkaufen Herrnhutlgasse 2
im Hinterhaus. 14682

Lehm zum Bauen kann abgeholt werden Dohheimer-
straße 7. 14697

Zwei Bettstellen zu verkaufen Saalgasse 10. 14683

Wellrstraße 18 sind gute **Kartoffeln**, sowie **Frühlar-**
toffeln und **Äpfel** zu verkaufen. 14687

Kirchgasse 15a im 3. Stock sind ein **Sopha**, runder Tisch,
Spiegel, Kommode, 2 Kleidergestelle umzugshalber billig zu
verkaufen. 14705

Pattig-Salat ist zu haben bei Gärtner **Schäfer**
im Nerothal. 14750

Diawurz im Centner zu haben Steingasse 16. 14746

Eine Grube **Rehgerdung** zu haben Römerberg 21. 14772

Taunusstraße 10 Bel-Etage sind gebrauchte **Möbel** billig
zu verkaufen. 14779

Ein **Confirmanden-Anzug** zu verk. Moritzstr. 9. 14716

800—1000 viereckige **Badsteinplatten** sind sofort zu ver-
kaufen Langgasse 36. 14745

Für Militär und Lazareth
empfiehlt billigt: **Unterjaden** und **Gosen** in Wolle und
Baumwolle, schwere Hemden in Flanell und Baumwolltuch,
Strümpfe, Socken, Feldmützen, Leibbinden, Stauschen und Hand-
schuhe, Taschentücher, warme Schuhe, Verbandwatte u. s. w.
426 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Schuh- und Stiefellager
eigener Fabrik,

Rehgergasse 2, **Ellenbogengasse 9,**
empfiehlt Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe und
Stiefeln aller Sorten in guter Waare, großer Auswahl und
billigen Preisen. Nichtpassende Artikel oder Bestellungen nach
Maß werden in kürzester Frist geliefert. Ferner halte ich beste
Qualität Gummischuhe fortwährend auf Lager und übernehme
Reparaturen derselben mit Guttapercha unter Garantie.
11824 Achtungsvoll **Phil. Vef,** Schuhmacher.

Außgesetzt
eine Parthie schwarze, graue und braune Damen-Heugstiefeln
von 2 fl. an bei **J. Wacker,** Goldgasse 20. 14308

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich das Waschen
und Joconniren der Strohhüte schnellstens besorge.
14492 **A. Kuschau,** Modistin, 3 Mauritiusplatz 3.

Frau K. Letzerich, Kleidermacherin und Zuschneiderin,
wohnt jetzt **Ellenbogengasse 6.** 14773

Feinstes Aepfelgelée
bei **C. W. Schmidt,** Bahnhofstraße. 14777

Bleiröhren
zu Gas-, Wasser- und Bierleitungen empfiehlt
14402 **G. Schöller,** Dohheimerstraße 4.

Für Photographen!
Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße ist ein **Garten** von
20 Ruthen auf längere Zeit billig zu verpachten. Derselbe eignet
sich vorzüglich zur Aufstellung eines photographischen Ateliers.
Nab. Röderstraße 26. 14425

Eine noch gut erhaltene **Waschmaschine** ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 14590

Ein noch gut erhaltenes **Rollwägelchen** ist billig zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 13100

Gebrauchte **Fenster** und eichene Thüren werden billig ab-
gegeben Rehgergasse 19. 14321

Marktstraße 23, Eingang zur Rehgergasse, werden **Pumpen**
per Pfund zu 3 fr. angekauft. 14614

Rudwigstraße 1 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 14630

Zwei **Rähmaschinen** sehr billig zu verk. Dahnrg. 10. 14135

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft Adlerstr. 25. 5314

Ein **Karruchen** zu verkaufen W. bergasse 40. 14733

Rheinstraße 48 sind eine **Vogelhecke**, ein Hühnerhund und
Parzer Weibchen zu verkaufen. 14551

Vom Marktplatz bis zum Uhrthurm wurden zwei braune
Strohhüte verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung
Langgasse 37. 14788

Eine tüchtige Köchin und ein Mädchen, das
französisch spricht und Liebe zu Kindern hat,
können sofort eintreten Taunusstraße 29. 14675

Local-Gewerbeverein.

Heute Freitag den 10. März Abends präcis 8 Uhr wird Hr. Conrector **Inverzagt** in dem Saale des Hrn. Weins (Goldgasse) einen zweiten Vortrag halten „Ueber die neueren Bestrebungen zur Hebung des Kunstgewerbes“, wozu die Mitglieder, sowie Freunde des Vereins freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand. 137

Herr Pfarrer A. Schröder

wird heute Freitag den 10. März Abends 6 Uhr im Casino-Saale zu Wiesbaden einen Vortrag halten (den letzten diesen Winter) und zwar über

„Das Wesen der (Rass.) Union und ihre Bedeutung für kirchliche Entwicklung der Gegenwart“,

wozu wir Männer und Frauen hiermit freundlichst einladen. Am Eingang werden 4 Person 6 fr. erhoben.

Fresenius. Hehner. Lanz. Philippl.
Schirm. Vogel. Wissmann.

14684

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe im Saalbau Schirmer. 88

Amicitia.

Samstag den 11. März Abends 8 Uhr Versammlung im Locale der Frau Birnbaum, Markttstraße 6. 14712

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 19. März findet im Römeriaale eine Abend-Unterhaltung hiesiger Schreiner und Glaser statt, wozu freundlichst einladet

Das Comité. 14713

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder
von Freitag Mittag 12 Uhr bis Sonntag Mittag.

Beau-Site.

Samstags und Sonntags: Russische Dampfbäder.
P. S. Der Gebrauch der russischen Dampfbäder wird als Präservativ-Mittel gegen die verschiedenen herrschenden Krankheiten sowohl als beim Beginn des Frühjahrs bestens empfohlen. 256

Feuerfeste Cassenschränke

in allen gangbaren Größen stets vorrätig auf Lager bei

Wilh. Philippl, Hofschlosser,
Dambachthal 4.

Britania:

Eßlöffel per Duzend 1 fl. 12 fr.,
Easellöffel per Duzend 45 fr.,
Vorleger per Stück 30 fr.

bei F. Brans, Langgasse 8. 14730

Gartenschereen

in großer Auswahl empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgasse 20,
neben dem Adler.

13656

Cölner Dombaulotterie.

Lippen sind wieder eingetroffen Langgasse 27. 123

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Wir bringen die Abänderung der Statuten der Sparkasse in Erinnerung:

Sparkassen-Gelder werden von 30 fr. an bis zu 500 fl. mit einmonatlicher Kündigung angenommen und mit 4% verzinst.

Anlehen werden von 100 fl. bis 500 fl. bei dreimonatlicher Kündigung mit 4½% und von 500 fl. bis 1000 fl. bei sechsmonatlicher Kündigung mit 5% verzinst.

Bureau Häfnergasse 16.

Wiesbaden, den 6. März 1871.

Der Director.

Der Cassirer.

119

F. Scher.

Foreit.

Rettungs-Compagnie

der freiwilligen Feuerwehr.

Samstag den 11. März l. J. Abends 8 Uhr:

General-Versammlung

in derz Muckerhöhle, Goldgasse.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit und den Bestand der Compagnie.
- 2) Rechnungsablage des Kassiers;
- 3) Wahl der Entscheidungs-Commission über die Zulassung zum Steigerdienst;
- 4) Wahl des Ehrengerichts;
- 5) Wahl von 2 Rottenführer durch die Steiger;
- 6) Wahl von 2 Rottenführer durch die Retter;
- 7) Wahl eines Rottenführers durch die Wachmannschaft;
- 8) Aufnahme neuer Mannschaft und Besprechung über Compagnie Angelegenheiten.

367

Der Hauptmann.

Für die Verwundeten im Versorgungshause für alte Leute sind weiter eingegangen: Von Hrl. J. v. Reichman 3 Paar Socken und 2 Päck Charpie, von Frau Präsident v. W. 1 Korb mit Äpfel, von Frau v. Wolbeck Charpie, was mit herzlichem Danke bescheinigt

422

Für den Verwaltungsrath: Giebler.

Saalbau Schirmer.

Ein vorzügliches Glas Nassauer Bier empfiehlt

13658

Gg. Trinthammer.

Marix'sches Bier

ist stets in Flaschen, sowie in großen und kleinen Gebinden vorrätig und wird auf Verlangen in's Haus geliefert. Preise billigt.

A. Fach, Neugasse 24. 14656

Zeltower Rübchen und

Bumperrickel in Laiben von einem und zwei Pfund

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2. 14623

Raffinade (feinste) per Pfund 22 fr.,
(gemahlen) per Pfund 19 fr.,
(reinschmelzend) per Pfund 28 fr. bei

J. Haub, Mühlgasse. 14722

Thee, Zucker, in preiswürdiger Waare

Café, Chocolate empfiehlt 13040
Wilh. Dietz, Langgasse 31,
vis-à-vis dem Adler.

Verkaufslotal der Massanischen Fischerei-Aktien-Gesellschaft.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Seezungen, Cablian, Schellfische, Schollen, gewässerter Laderban, kleine und große lebende Karpfen und Hechte, Elb-Caviar Ia Qualität, Büdinge zum Braten und Roheffen etc. 407

Kaiser-Wein

vom
Rheinischen Actienverein für Weinbau & Weinhandel
in

Rüdesheim

empfiehlt Chr. Ritzel Wwe. 14218

Gomöop. Gesundheits-Café

von Krause & Comp., Nordhausen,
frisch eingetroffen per Pfund 8 kr., Paraffinkerzen 4., 5.,
6. per Pfund 22 kr. empfiehlt
14671 Aug. Korthener, Nerostraße 26.

J. C. Keiper, Michelsberg 6,

empfiehlt ffr. Ciergemüß- und Suppen-Rindeln,
Brünnellen, Ia Bamb., türk. und Bordeaux-
Pflaumen, große Rinsen per Pfd. 7 kr., gesp.
Erbsen per Pfd. 7 kr., gesp. Victoria-Erbsen per
Pfd. 8 kr., sowie wasserhelles Petroleum, altes
Lampen- und Rüböl und alle Colonial- und
Spezerei-Waaren zu den billigsten Preisen. 14758

Eisencarat

359

des Jos. Fürst, Apotheker in Prag,
heilt alle Frostbeulen binnen 8 Tagen.
1 Schachtel 28 kr. südd. Währ. = 8 Sgr.
Niederlage in Wiesbaden bei H. Wenz, Spiegelgasse.

I. Qualität Kornbrod

zu 19 kr. bei H. Pfaff, Dohheimerstraße 8a. 13481

Deutschen und ewigen Alesamen in schönster
Waare empfiehlt

14615 Philipp Nagel, Neugasse 3.

Häringe per Stück 2 kr.

empfiehlt J. C. Keiper, Michelsberg 6. 14758

Thüringer Käse, fein und pikant, sind angekommen bei
Mahr, Häfnergasse 13. 14714

Eis-Verkauf

bei H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Abonnements für die fünf Sommer-Monate — 1. Mai bis
1. October — werden entgegengenommen. Das Eis wird täglich
an das Haus geliefert. 14783

Bei Daniel Kraft, Dohheimerstraße 6, wird heute
Morgen 8 Uhr frisch geschlachtetes Rindfleisch das Pfund zu
15 kr. ausgehauen. 14661

Bei O. Christmann sind Wurzelraben zu haben. 14693

Wahlversammlung.

Montag den 13. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr findet
im „Saalbau Schirmer“ dahier eine Wahlversammlung
statt, zu der wir alle Liberalen gegenüber den Clerikalen
hiermit dringend einladen.

Wiesbaden, den 9. März 1871.

Dr. Schirm. L. Jung. C. Roth.	C. Scholz. Dr. Petri. C. Lang.
Fr. Käßberger. M. Wolf.	D. Koch-Jilius. W. Winkler.
W. Philippi. K. Dehner.	Dr. Herz. C. Rüder. W. Wolff.
G. Birkenbach. Fr. Knefel.	C. Knefel. Ph. Anthes. Fr.
G. Wilhelmj. J. W. Käsebie.	Dörr. C. Weins. 14740
C. Wismann. C. Scheurer.	

Dilettanten-Verein.

Deute Abend 7 1/2 Uhr: Probe Louisenstraße 6. 154

Concentrirter Aeolot-Räucher-Essig.

Dieses seit langen Jahren erfolgreich angewandte Mittel zur
Reinigung der Zimmerluft, Zerstörung von Ansteckungsstoffen
wird jetzt von dem Verein für Chemische Industrie
dahier in Anbetracht des Auftretens mehrfacher ansteckender
Krankheiten in verbesserter und wirksamerer Qualität dargestellt;
dieses Mittel sollte gegenwärtig in keinem Hause, in keiner
Schule und in keinem Spitale fehlen, und jeder gewissenhafte
Hausvater und Lehrer sich mit den geringen Kosten das Bewußtsein
erkaufen, wenigstens das Seinige zur Vermeidung trauriger
Verluste gethan zu haben. 12950

Der Verein für Chemische Industrie hat mir für
Deutschland den Alleinverkauf dieses Artikels übergeben.

Der concentrirte Aeolot-Räucher-Essig ist in einzelnen Flacons
à 5 Sgr. zu haben; in größeren Partien für Spitäler etc. etc.
billigst.

Anmerkung. Es genügt, flache Untertassen mit diesem
Essig gefüllt in den Zimmern, Vorplätzen und Treppenhäusern
aufzustellen und von selbst verdunsten zu lassen.

In sehr bewohnten Räumlichkeiten ist das Besprengen des
Fußbodens empfehlenswerth.

Mainz, im Februar 1871.

M. Klippel.

Zu haben in Wiesbaden bei G. Glaser, Mehrgasse 5,
und A. Graß, Langgasse 39.

Desinfectionsmittel: Carboljäure, Carbolessig, Carbol-
sauerwasser, Carbol-saurer Kalk, übermangansaures Kali, rohes
übermangansaures Natron, Chloralkali, sowie concentrirter Aeolot-
Räucheressig zum Reinigen der Zimmerluft besonders
empfohlen

Dr. H. Hanstein.

Material- und Farbwaarenhandlung,
große Burgstraße 8.

Neue Sendung Dieburger i. d. Kochgeschirr in vorzüg-
licher Qualität ist wieder angekommen und empfiehlt billigh
14594

Heinr. Merte, Goldgasse 5.

Den Rest meiner fertigen Winterhüte zu herabgesetzten
Preisen; alle Reparaturarbeiten werden auf Verlangen geschmackvoll
und billigh angefertigt, sowie das Waschen, Färben und Jaconniren
der Strohhüte schnellstens besorgt.

426 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Schöner Buchs wird abgegeben, per Fuß zu 10 kr., in
größeren Partien billigh. Näh. Beau-Site. 256

Gesucht eine grabläufige Treppe von 17 bis 18 Stufen,
2 1/2 Fuß breit. Näheres Louisenplatz 6. 14701

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Packeten zu **30 Fr.** und halben zu **16 Fr.** bei **Ferd. Kobbe, Webergasse 17.**

Fr. Klein, Steingravent, Hanau a. M.,

Rosenstraße 28, empfiehlt sich im Graviren von Camien, Wappen, Buchstaben etc., sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung correcter Ausführung und billiger Bedienung.

Zugleich empfehle mein Sortiment-Lager geschliffener Steine für das Bijouteriefach in Amethysts, Topas, farbige Onix, Tapis, Jaspis, Malachit, Achat, Carneol, Chalcedon, Bergcrystal, Colliers in verschiedenen Farben, Ring-, Pettschaft-, Medaillonsteine, sowie imitirte Edelsteine.

Bestellungen werden pünktlich effectuirt. Reparaturen, sowie das Bohren der Steine etc. billigt berechnet.

Frankfurter Aepfelwein

von anerkannter Güte per Dhm (180 Flaschen) 7 Thlr. 5 Sgr., Borsdorfer prima 8 Thlr., sowie **Aepfelwein-Mousseux** per Flasche 10 Sgr. 3 Pf., prima 12 Sgr. gegen **Cassa oder Nachnahme** empfiehlt **Joh. Georg Rackles,**

Aepfelweinproducent in Bornheim bei Frankfurt a. M.

NB. Kleinste Verpackung $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Dhm. — Mousseux 12 Flaschen.

Düngemittel

der
Chemischen Fabrik Griesheim
in Frankfurt a. M.

Sauere phosphorsaure Kalle (Superphosphate) zur Düngung des Getreides, für Rüben, Wiesen, Gemüse, Futtergewächse, Keps u. s. w. in drei Sorten.

Phosphorsaure Kalk (feines Pulver).

Kalk-Phosphat, das rohe Knochenmehl ersetzend.

Gedämpftes Knochenmehl (guanisirt), in feinem und gröberem Pulver, für Getreide u. s. w. (zur Maschinen- und zur Handsaat.)

Kalk-Phosphat für Kartoffeln und Rüben.

Griesheimer Guano (Kali-Guano), für Getreide, Keps, Tabak, Kartoffeln, Hopfen u. s. w.

Weinberg-Guano (Weinberg-Dünger).

Wiesendünger (Kali-Dünger).

Guano-Phosphat (gesäuerter Peru-Guano).

Peruanischer Guano.

Futterknochenmehl.

Sodaaque, fein gemahlen. **Sodakalk.**

Natron-Salpeter in Original-Stücken.

Reichthum an Gehalt. Vorzügliche Löslichkeit. Billige Preise.

— Preislisten, Gebrauchsanweisungen und Analysen gratis. —

Garantie der Analysen. — Controle der landwirthschaftlichen Vereine.

Für Consumvereine besondern Vortheil.

An Orten und Distrikten, wo unser Geschäft noch nicht vertreten ist, werden

Wiederverkäufer

unter günstigen Bedingungen angenommen. 13918

Schöne nußbaumene **Pariser Journiere** werden billigt abgegeben bei

14439

P. Schmahl in Mainz.

Mobilität für die Herren Hotelbesitzer und Oberkellner.

Miniatur (Verkleinerungs-) **Spiegelschen** in Oval, Gold-Rahmen gefaßt, als elegantes, zartes Souvenir und Empfehlungskarte des Hotels für abreisende Gäste, empfiehlt zu enorm billigen Preisen die

Spiegelfabrik Klingenberg (Bayern).

Agenten mit guten Referenzen werden gesucht. 418

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätzig bei

8001

Jon. Ulrich, Kirchgasse 6.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall, Dohheimerstraße 29a,**

liefert billigstes **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Umzugshalber zu verkaufen: Ein schönes Porzellan-Serviet, ein Gaslüster, Kamin, mehrere Kanapés, Kommoden, ein zweith. sehr großer, eichener Kleiderschrank, halbrunde Tische, Spiegel, Waschtische, Fenster-Gallerien, gemalte Rouleaux, Feldbettstelle, Kleiderhängen, Waschstelle, Bilder, Bilderrahmen, Wasserflaschen und Gläser, viele Porzellan-Sachen, zweith. Küchenschrank ohne Aufsatz, Reale, Tapourets, Klavierstuhl mit Schublade, mehrere gute vollständige Betten, verschiedenes gutes Bettwerk, Seegrab Matragen und viele andere Haushaltungsgegenstände Nerostraße 30.

Helenenstraße 1 sind ein Bett, zwei Sophas, ein Spiegel und ein großer Kleiderschrank umzugshalber zu verkaufen. 14170

Kleine Webergasse 5 im 3. Stod sind verschiedene Tische und Stühle, sowie einige Gardinen zu verkaufen. 14706

Ein Dienstbotenbett ist zu verkaufen. N. Exped. 14599

Aechten homöop. Gesundheits-Café

von Krause & Comp. in Nordhausen per Pfund 8 kr. bei
14722 J. Haub, Mühlgasse.

Zu verkaufen

eine Parthie **Zaloufsläden**, gut erhaltene Fenster und Glas-
thüren, ein gusseiserner Balkon, eine Pumpe ic. Die Gegen-
stände werden um zu räumen billig verkauft. Näheres zu er-
fragen Frankfurterstraße 3. 14724

Ein kleines Haus mit Garten in ruhiger Lage oder auch
ein Landhaus wird unmobiliert auf ein Jahr zu mietzen gesucht.
Näh. bei der Expedition d. Bl. 14694

Eine neue **Hand-Nähmaschine** (Non plus ultra) und
eine goldene Uhr mit Kette billig zu verkaufen durch
H. Sadony, Kirchgasse 20. 14744

150 bis 200 Centner **Wiesenheu** von der ausgezeichnetsten
Qualität sind im Ganzen oder wagenweise zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 14678

Französische und englische Stunden werden erteilt
zu mäßigen Preisen. Näheres Expedition. 14707

Zwei geübte Näherinnen werden ges. Metzgergasse 19. 14763

Ein Monatmädchen ges. von 11 bis 2 Uhr. Näh. Goldgasse 17. 14768

Eine reinliche Wittwe sucht Monatsstelle. Näh. Exped. 14639

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Schwal-
bacherstraße 49 im dritten Stock. 14703

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen.
Näheres in der Expedition. 14775

Stellen-Gesuche.

Ein Kindermädchen,

das auch Hausarbeit versteht, wird zu einem Kinde von
1½ Jahren gesucht. Eintritt 1. April. Näh. Exped. 13675

Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 9, 3. St. 14658

Ein anständiges Frauenzimmer sucht eine Stelle als Jungfer
oder zur Führung des Haushalts. Näheres Michaelsberg 11
Parterre. 14669

Ein junges, anständiges Frauenzimmer aus achtbarer Familie,
welches Geschäftskenntnisse besitzt und der französischen Sprache
mächtig ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin und kann nach
Wunsch sofort eintreten. Näh. Exped. 14545

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Haus-
mädchen. Näheres Steingasse 19. 14726

Eine Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt,
sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Adlersstraße 29 im Hinter-
haus. 14692

Ein reinliches Mädchen sucht auf April eine Stelle. Näheres
Geisbergstraße 1 im Hinterhaus. 14691

Ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht
eine Stelle. Näheres von 8 bis 11 Uhr Steingasse 22 im
Hinterhaus. 14690

Ein braves Dienstmädchen gesucht Geisbergstraße 12. 14686

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Doh-
heimerstraße 7. 14698

Ein Mädchen für Haus- und Gartenarbeit wird gesucht
Dieblicher Schauffee im Landhaus vor der Adolphshöhe. 14708

Eine mit guten Zeugnissen versehene, mit der Küchen- und
Hausarbeit vertraute Köchin wird auf 1. oder 15. April gesucht
Nicolassstraße 2 erster Stock. 14706

Ein Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 6, Seitenbau. 14762

Ein gewandtes, reinliches Küchenmädchen wird gesucht Wilhelm-
straße 19. 14756

Ein solides Mädchen, welches waschen kann, wird für Küchen-
und Hausarbeiten auf 24. oder 28. März gesucht Elisabethen-
straße 27 im 2. Stock. 14751

Stellen-Nachweise-Bureau,

20 Kirchgasse 20,

hält sich in Stellen-Vermittlungen, An- und Verkauf von
Häusern und Gütern bestens empfohlen. H. Sadony. 14744

Ein anständiges Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren
ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder in einer stillen
Familie. Näheres Feldstraße 1. 14736

Ein gebildetes, mit guten Zeugnissen versehenes junges
Mädchen sucht eine Stelle als Kammerjungfer, feineres Zimmer-
mädchen oder auch zur Beaufsichtigung größerer Kinder, am
liebsten bei Fremden. Näh. Exped. 14739

Ein braves Mädchen wird gesucht Steingasse 23 im zweiten
Stock. 14766

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht
und etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres
Stiftstraße 14 a. 14752

Ein Mädchen sofort gesucht Langgasse 39. 14768

Ein tüchtiges Zimmermädchen wird in ein Badhaus gesucht.
Näheres Kranzplatz 12. 14776

Ein gut empfohlenes Mädchen, in Küchen- und Hausarbeiten
erfahren, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Frank, Kirch-
gasse 6 im 4. Stock. 14742

Eine junge Wittwe, welche einer Haushaltung selbstständig
vorstehen kann, sucht eine Stelle zur Führung einer Haushaltung;
auch übernimmt dieselbe die Pflege kleiner Kinder oder einer
kranken Dame. Langjährige Zeugnisse können vorgelegt werden.
Näheres durch Frau Petri, Langgasse 23. 10:25

Ein Junge kann das Radirergeschäft erlernen Schwalbacher-
straße 43. 13925

Gute Tünchergefellen finden dauernde Beschäftigung. N. E. 14099

Ein Barbiergehülfe gesucht bei Carl Kossel, Markt 12. 14114

Gewandte Bauzeichner zum sofortigen Eintritt ges. N. E. 14029

Ein Tapezirergehülfe gesucht Friedrichstraße 37. 14516

Ein Tapezirergehülfe wird gesucht bei
Wilh. Jung, Webergasse 37. 14538

Ein tüchtiger Geselle und ein Lehrling werden angenommen
bei Th. Schneider, Drechslermeister. 14592

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 13282

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh.
Saalgasse 16. 14569

Ein Schlossergehülfe

findet dauernde Beschäftigung Emserstraße 33. 14636

Ein braver, starker Burche, der mit Pferden umzugehen
versteht und Localkenntnis in Wiesbaden besitzt, findet
dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn in der Dampf-
Waschanstalt von F. C. Kossen bei Sonnenberg. 14643

Ein braver, junger Mann wird zur Pflege eines Herrn
gesucht. Näheres Expedition. 14727

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
Christ. Hermann, Nerostraße 13. 14719

Ein junger Burche vom Lande wird gesucht. Näheres in der
Expedition. 14715

Ein starker Hausburche wird gesucht bei H. Wenz, Spiegel-
gasse 4. 14699

Ein guter Tagschneider wird gesucht Neugasse 22. 14700

Ein Schweizer gesucht Rheinstraße 36. 14738

Ein tüchtiger Riesgräber gesucht. Näheres bei
Aug. Koch, Dranienstraße 16. 14755

Ein tüchtiger Gärtner sucht baldigst eine Stelle. Näheres
bei Fried. Roth in Eltville. 10784

Ein Schlossergehülfe wird gesucht Nerostraße 22. 14775

5500 fl. sind ganz oder getheilt gegen Hypothek auszuleihen.
Näheres bei Magdeburg, Heleneustraße 10. 14584

Gesucht

ein Zimmer mit Kost für ein reconvalescentes Dienstmädchen, welches aus den Varaden kommt. Näheres Expedition. 14573
Eine stille Familie sucht zum 20. d. M. in der Taunusstraße oder nächster Umgebung in südlicher Lage vier möblierte Zimmer mit Küche und Zugehör. Offerten sub H. R. in der Expedition abzugeben. 14576

Ein unmöbliertes Zimmer, wenn auch klein, Parterre oder Bel-Etage, wird für ein Bureau in einem ruhigen Hause zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter P. P. 10 bei der Expedition abzugeben. 14765

Eine stille Familie wünscht 2-3 Schüler in Kost und Logis zu nehmen. Näh. Exped. 13933

Bahnhofstraße 8a ist die möblierte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, von April an zu verm. 14770
Bleichstraße 2a ist im 2. St. ein Logis auf 1. Mai oder auch später zu vermieten. 14760

Emserstraße 9 ist eine Stube nebst Küche und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 14774

Heleneustraße 10 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14764
Wegergasse 21 ist ein Dachlogis zu vermieten. 14741

Wegergasse 25 ist im 2. Stock eine Stube, sowie eine Speicherkammer an eine einzelne Person zu vermieten. 14759

Kerosstraße 5 im Hinterhaus ist ein schön möbliertes Zimmer und Dachstuhl auf gleich zu vermieten. 14769

Kleine Webergasse 5 ist der 2. Stock zu vermieten. Näh. im dritten Stock. 14754

Wellrichstraße 19 ist auf 1. April eine Frontspitze zu vermieten. 14749

In Vierstadt sind freundliche Wohnungen an stille Familien zu vermieten. Näh. Exped. 14748

Zwei reinkl. Mädchen können gute Schlafstelle erh. R. Exp. 14747

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden senden wir hiermit die Trauerbotschaft, daß es dem Herrn über Leben und Tod nach seinem unergründlichen Rathschlusse gefallen hat, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Schwiegertochter,

Katharine Taufkirch, geb. Otto,

nach langem, schwerem Leiden gestern Nacht 11½ Uhr in eine andere Heimath abzurufen.

Der Verlust der einzigen Tochter trifft die Eltern um so schmerzlicher, als denselben erst vor drei Monaten ihr wohlgezogener Sohn **Karl** als Artillerist in der Schlacht bei Orleans durch den Tod entzissen und einer tiefgebeugten Braut damit das Lebensglück zu Grabe getragen worden ist.

Die Beerdigung der Leiche findet Freitag Nachmittags um 3 Uhr von der Wohnung der Eltern, Schwalbacherstraße 21, aus statt. Um eine stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 8. März 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Louis Taufkirch und Kinder,
Heinrich und Johannette Otto,** 14734
**Ferdinand Otto,
Sophie, Helene, Karoline und Marie Taufkirch**
nebst Brüdern und Schwiegereltern.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren geliebten Gatten und Vater, den Sattler **Philipp Wink**, nach langen Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bitten **Die trauernden Hinterbliebenen.**
Wiesbaden, den 7. März 1871. 14767

Ein Laden

14781

mit Comptoir ist auf den 1. April zu vermieten Webergasse 18.

Quittung.

Das Comité der Humoristischen Abend-Unterhaltung im Victoria-Hotel am 20. Februar 1871 übergab aus heute durch seinen Vorsitzenden Herrn Ferd. Beyl den ansehnlichen Betrag von **acht Hundert und elf Gulden und 18½ Kreuzer** als Rein-Einnahme der bezeichneten Unterhaltung. Wir bescheinigen hierdurch den Empfang dieser Gabe für die Zwecke der Verwundetenpflege in unserer Stadt mit dem besten Danke für alle Mühsal und Theilnahme an den Veranstaltungen jenes Abends.
Wiesbaden, den 7. März 1871.

Für den Vorstand des Kreis-Vereins.

Hr. Knauer.

Frankfurt, 8. März. Ziehung 4. Classe der 159. Frankfurter Stadtlotterie: No. 1 086: 20 000 fl., No. 2161: 4000 fl., No. 1309: 2000 fl., No. 5112: 1000 fl., No. 15017, 6350 und 1097 je 400 fl.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Nachmittag Anfang 5¼ Uhr. Sabbath Morgen Anfang 8¼ Uhr. Sabbath Morgen Predigt 9¼ Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 8 März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar.linien).	334,76	335,23	336,54	335,51
Thermometer (Reaumur).	+5,6	+8,6	+3,0	+6,1
Dampfspannung (Bar. Lin.).	3,8	2,68	2,17	2,64
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	86,3	63,6	84,8	77,56
Windrichtung.	S.W.	W.	W.	—
Niederschlag pro □' in par. Centim.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Verleider.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Leute Freitag den 10. März.

Gewerbliche Modelirschule. Nachmittags 5 Uhr: Kleine Schwalbacherstraße 2a.

Vortrag des Herrn Pfarrer Schröder „über das Wesen der (Rass.) Union und ihre Bedeutung für kirchliche Entwicklung der Gegenwart“ Abends 6 Uhr, in dem Casino-Saal.

Dilettanten-Verein. Abends 7¼ Uhr: Probe, Konigsstraße 6.

Local-Gewerbeverein. Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Convector Dr. Unverzagt „über die neueren Bestrebungen zur Hebung des Kunstgewerbes“, in dem Saale des Herrn Weins.

Synagogen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe im Saalbau Schirmer.

Turn-Verein. Abends 8¼ Uhr: Ringturnen.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.

Ankunft: 8.25. 2.35. 6.25. 9.

Taunusbahn. Abfahrt: 8.10. 8.20. 11. 12.5. 2.20. 4.5.

Ankunft: 7.55. 10.35. 11.27. 1. 3.15. 5.12. 7.20 (von Mainz).

7.55. 10.40. *Schnellzüge.

Frankfurt, 8. März 1871.

Gold-Course.

Pisiten	9 fl. 46 — 48 kr.	Amsterdam 100 ¼ b.
Doll. 10 fl.-Stücke	9 „ 54 — 58 „	Berlin 105 ¼ b.
20 Fred.-Stücke	9 „ 27 — 28 „	Gen 105 b.
Russ. Imperiales	9 „ 46 — 48 „	Hamburg 88 ¼ b.
Preuss. Friedl. d'or	9 „ 58 ½ — 59 ½ „	Leipzig 105 b.
Ducaten	5 „ 36 — 38 „	London 115 ¾ b.
Engl. Sovereigns	11 „ 54 — 58 „	Paris 94 ¼ B.
Preuss. Cassenine	1 „ 44 ½ — 45 ½ „	Wien 95 ¼ b.
Dollars in Gold	2 „ 27 — 28 „	Disconto 3 ½ % B.

(Hierbei 1 Beilage.)

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke

in allen Nummern stets auf Lager bei

94121

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Auch nehme Bestellungen für den Klavierstimmer **Stiehl** aus Bierstadt entgegen. 14202

Neue Anlage in Mainz.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes werden folgende Wirthschafts-Utensilien aus freier Hand von Unterzeichnetem verkauft:

300 eiserne Gartenstühle mit Eichenholzstegen und Lehnen,

100 eiserne Gartentische mit Eichenholzplatten,

60 hölzerne Gartentische,

60 „ Gartenbänke,

100 „ Gartenstühle,

9 Sopha's von gelbem Damast,

12 Vorhänge von gelbem Damast,

8 große Tafeltische,

120 nußbaumene Rohrstühle,

2 Eistischen,

2 große Theken,

1 kleine Theke,

mehrere große Gaslufres,

4 große Spiegel mit Goldrahmen,

2 große Spiegel mit Nußbaumrahmen,

12 feine runde Tische mit Nußbaumplatten u. Fußgestellen,

12 feine runde Tische mit Marmorplatten,

ferner: Teller, Tassen, Kaffee- und Theelannen, Gläser, Servirbretter, Wasserflaschen, 1000 Stück Biergläser und sonstige Wirthschafts-Utensilien.

Sämmtliche Gegenstände befinden sich in sehr gutem Zustande, indem dieselben erst kurze Zeit im Gebrauch sind.

174

Gg. Jos. Falck.

Kirchgasse 12 im hinteren Hof

sind eine Partie rothtannene **Stangen** für Fahnen, sowie **Rosen- und Baumpfähle** billig zu verkaufen; auch ist daselbst ein **Biehtarren** zu verkaufen. 14337

Das Colonialwaarengeschäft

Oranienstraße 2 ist unter billigen Bedingungen zu verl. 12788

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6338

Rosenstäbe und Baumpfähle

vorrätig bei **W. Gall**, Dogheimerstraße 29a. 110

G. Rach, Neugasse 11,

empfehlen zu kommender Saison eine große **Auswahl Weißwaaren**, besonders für **Confirmenden**, glatte **Wolle** und **Jaconets**, feine **Kränze**, **Blumen**, **Bänder** zu sehr billigem Preise. 12878

Indhandlung von W. Oeffner, große Burgstraße 4.

Am 18. März

Schluß des Ausverkaufs.

Die **Laden- und Comptoir-Einrichtung** ist zu verkaufen.

Das **Geschäftslocal** zu vermiethen. 14379

Wegen **Aufgabe** des Oeffner'schen Geschäfts führe ich fortan weiße und rothe ganz- und halbwoollene **Flanelle**, rohweißen **Cachemir** zu Unterleibern aus denselben Fabriken und zu denselben Preisen. Gleichzeitig bringe meine übrigen Artikel, als **Leinwand**, engl. **Shirting**, **Batist**, **Floapiques** u. **Piques**, **Taschentücher** und **Confection** in empfehlende Erinnerung.

Zur **Confirmation** empfehle eine **Auswahl Mull** zu festen, billigen Preisen und werden ganze **Confirmandenanzüge** und **Blousen** schön und billig angefertigt. 14574

A. Kloninger, gr. Burgstraße 4.

Herrnbinden und Hosenträger, sowie **Cravatten** für ältere Herren empfehle ich in großer Auswahl zu billigen Preisen. Auch werden **Cravatten** überzogen oder neue nach **Façon** angefertigt. Zugleich mache ich geehrtes Publikum aufmerksam, daß **Militär- und Glace-Handschuhe** schön gewaschen werden. 14507

Adam Gilberg,

Ecke der Kirchofsgasse und Langgasse 16.

Webergasse 18.

Weißwaaren-Geschäft

VON

N. Henry aus Nancy.

Gänzlicher Ausverkauf.

Die Waaren werden wegen baldiger Abreise zu **Fabrikpreisen** abgegeben.

Der Verkauf dauert nur noch 14 Tage.

Webergasse 18. 14559

Herrn-Hemden

in englischem **Shirting**, **Leinen**, **Flanell**, vorrätig und nach Maß billigst bei **Th. Werner**, Schützenhoffstraße. 14137

Kanarienvögel (auch gute **Hechvögel**) zu verkaufen **Röderstraße 24** im Hinterhaus. 14639

Ruhrkohlen

sind direct vom Schiffe an der Döfenbach zu beziehen.

A. Homberger, Moritzstraße 7. 14405

Ruhrkohlen

13723

frisch aus den Bechen sind zu beziehen bei

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen

zu beziehen von Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 12978

Ruhrkohlen

bester Qualität, frische und stückreiche Waare, können wieder direct vom Schiff bezogen werden von

13974 Heiner Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen bester Qualität sind eingetroffen und direct vom Schiff zu beziehen bei

14392 A. Brandscheld, Mühlgasse 4.

Ruhrkohlen, beste Qualität, billigsst bei

Ph. Rossel, Helenenstraße 15. 14281

Geschäfts-Eröffnung.

Ruhrkohlen. Unter heutigem Tage bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß bei mir fortwährend 1. Qualität Ruhrkohlen zu den billigsten Preisen zu haben sind.

14677 Gustav Hahn, kleine Schwalbacherstraße 4.

Beste Ruhrkohlen, klein gemachtes Buchenscheitholz, sowie Wellen sind zu haben bei

13892 Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Porzellanöfen in fein weiß und gelb habe ich in großer Auswahl wieder vorrätig; auch wird das Ausbessern und Umsehen der Öfen gut und billig besorgt.

Franz Fausel, Michelsberg 18. 13350

Die Villa des Hrn. Feldmarschall-Lieutenants v. Ziemlich, Gartenstraße 12, ist zu verkaufen oder möbliert zu vermieten. Näheres Expedition. 14292

Ein guter, transportabler Herd ist zu verkaufen. Näheres Goldgasse 9 im Spengler-Laden. 14532

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Abelhaidsstraße 12a ist die Bel-Etage zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. daselbst Parterre. 11128

Abelhaidsstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Karl Beckel, Louisenstraße 22. 10819

Abelhaidsstraße 22 zwei Treppen hoch sind 1-2 möblierte Zimmer zu vermieten. 11404

Abelhaidsstraße 25 im 3. Stock ist ein vollständiges Logis mit Wassereinrichtung zu vermieten. Näheres Moritzstraße 7 bei Aug. Homberger. 4640

Adlerstraße 19a ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten. Näheres Mansarde. 14728

Adolphsallee 9 ist eine Etage von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarden u. auf 1. April zu vermieten. Näheres Sonnenbergerstraße 1a Parterre. 10440

Adolphsallee 13 sind zwei Wohnungen, jede in einem Salon, fünf Zimmern mit Zugehör bestehend, zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 5 bei Chr. Birnbaum. 12224

Adolphsallee 15 Parterre ist ein Zimmer mit Cabinet (neu möbliert) zu vermieten. 12560

Adolphs-Allee 1 ist eine sehr freundliche Parterre-Wohnung mit Zugehör zu vermieten; auch ist daselbst eine vollständige neue Einrichtung zu verkaufen. 14019

Adolphsstraße 12 ist die Bel-Etage von 7 Piecen nebst Zugehör auf April zu vermieten. 12083

Bahnhofstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 3 Mansarden, Keller und Holzraum, sowie Mitgebrauch des Gartens vom 1. April an zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 13427

Bahnhofstraße 8 ist eine freundliche Mansarde möbliert an eine stille Person zu vermieten. 13792

Bahnhofstraße 10 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von ein Uhr Nachmittags. 11029

Bleichstraße 5 ist der mittlere Stock zu vermieten. 12060

Blumenstraße 9 (Villa) Bel-Etage unmöbl. zu verm. 9390

Dambachthal 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 13697

Dohheimerstraße 2c ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterbau. 11794

Dohheimerstraße 4a ist der zweite Stock auf 1. April zu vermieten. 14266

Dohheimerstraße 6 eine Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 14121

Dohheimerstraße 6 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13578

Dohheimerstraße 7 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller zum 1. April zu vermieten. 14451

Dohheimerstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend in fünf Zimmern mit allem Zugehör, auf 1. April zu verm. 13895

Elisabethenstraße 7 ist ein sehr freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. 13575

Elisabethenstraße 8 möblierte Zimmer zu verm. 14283

Elisabethenstraße 15 (Villa Rosière)

sind 3 elegante, unmöblierte Wohnungen mit allem Zugehör, Sonnenseite, Parterre zu 450 Thlr. u. Bel-Etage zu 550 Thlr. jährlich, auf 1. April zu verm. Näh. im 3. Stock das. 13734

Elisabethenstraße 19 ist die Bel-Etage mit Ballon und Winterfenstern nebst Zugehör an eine stille Familie zu verm. 13204

Emserstraße 13a ist der zweite Stock auf den ersten April zu vermieten. 12091

Ellenbogengasse 15 sind zwei sehr freundliche Wohnungen, aus 4 Zimmern, Küche u. bestehend, zu vermieten. 13134

G. D. Linnenlohl. 13134

Emserstraße 13 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und allem Zugehör, auf 1. April an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres Parterre. 10550

Emserstraße 23 sind 2 große ineinander gehende Zimmer nebst Keller und Dachkammer auf 1. April zu verm. 10886

Emserstraße 25 Parterre ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und 2 Mansarden nebst Zugehör an eine ruhige, kinderlose Familie auf den 1. April o. zu vermieten. 10618

Emserstraße 29d ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. 14472

Faulbrunnenstraße 1 im Vorderhause eine Stiege hoch ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 12979

Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus sind möblierte Zimmer zu vermieten. 13256

Par-
then;
Ein-
14019
st. zu-
12083
umern,
gramm,
ietzen.
13427
irt an
13792
umern
n von
1029
12060
9390
umern
äheres
13697
rn mit
11794
rtl zu
14266
Zimmer
14121
öblirt
13578
e Böh-
Keller
14451
n fünf
13895
s Zim-
13576
14283
(ere)
ugehör,
O Thlr.
13734
Winter-
13204
April
12091
en, aus
13134
nd aus
b. allem
nder zu
10550
Zimmer
10886
umern,
finder-
10618
3 Zim-
14472
hoch ist
April zu
12979
Zimmer
13256

Faulbrunnenstraße 8 zwei Stiegen hoch ist ein schön mö-
blirtes Zimmer sofort zu vermieten. 13696
Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch ist ein einfach möbl.
Zimmer zu vermieten. 14681
Faulbrunnenstraße 9 Parterre ein möblirtes Zimmer zu
vermieten. 13491
Faulbrunnenstraße 10 ein großes Zimmer zu verm. 12490
Faulbrunnenstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der
dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche
und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275
Feldstraße 14 ist eine abgeschlossene Wohnung zu verm. 14030
Friedrichstraße 32, 2. St., zwei möbl. Zimmer zu verm. 13650
Friedrichstraße (Sommerseite) in der Bel-Etage sind drei
Zimmer und ein Kabinet nebst Küche, Speicher und Keller-
raum, sowie Mitgebrauch einer Waschküche, eines Bleichplatzes
und eines laufenden Brunnens, sogleich zu vermieten. Näh.
Bahnhofstraße 5. 10505
Friedrichstraße 30 ist im Vorderhaus 1. Stock ein Logis,
sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignend, im Hinterhaus Logis,
Scheuer, Stall, auch Werkstätte auf 1. April zu verm. 13243
Friedrichstraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zim-
mern und allem Zugehör auf den 1. April zu verm. 14506
Friedrichstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zim-
mern mit Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 12652
Gartenfeld 1 bei Georg Fischer ist im 3. Stock eine sehr
freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten. 13522
Geisbergstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung von 3 bis
4 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 1. April zu ver-
mieten. Näheres im 3. Stock. 11360
Goldgasse 8 ist der Laden mit Wohnung auf gleich oder
auf 1. April, sowie im Hinterhaus eine Wohnung mit Wer-
stätte auf 1. April zu vermieten. 12511
Häusergasse 7 ist eine Wohnung von einem Zimmer nebst
Alloven und Küche an eine stille Familie auf 1. April zu
vermieten. 13390
Helenenstraße 7 ist ein Logis auf 1. April zu verm. 14247
Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326
Helenenstraße 18 sind 3 abgeschlossene Wohnungen von je
2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu vermieten und
sogleich zu beziehen. Näheres Dohlsheimerstraße 29a. 13871
Helenenstraße 18a ist der dritte Stock mit allem Zugehör
auf den 1. April zu vermieten. 14442
Herrnühlgasse 1 im 3. Stock ist eine Wohnung zu ver-
mieten. Näheres Emserstraße 31. 14028
Hirschgraben 16 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12595
Kapellenstraße 35 ist die erste Etage, bestehend aus 2 Salons,
3 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort zu vermieten. Näh.
bei Karl Wedel, Louisenstraße 22. 10320
Karlstraße 8 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zugehör
zu vermieten. 11131
Kirchgasse 31 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu
vermieten. 6110
Langgasse 14 ist ein Laden mit Wohnung und sonstigem Zu-
gehör auf den 1. April zu vermieten. 10460
Mainzerstraße 2 (im Schweizerhaus) Bel-Etage ist eine
Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Küche nebst
Speisekammer, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, sowie
im Seitenbau 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden mit sonstigem
Zugehör auf 1. April zu vermieten. 14482
Ludwigstraße 15 ist ein Dachlogis zu vermieten. 14435
Mainzerstraße 14 ist die möblirte Bel-Etage ganz oder getheilt
sogleich zu vermieten. 4973
Marktplatz 8 ist der große Laden nebst
Logis und sonstigen Räumlichkeiten auf den
1. April anderweit zu vermieten. 12092
Marktstraße 23 ist der zweite Stock zu vermieten. 8492

Mainzerstraße 16 ist das ganze Landhaus, enthaltend 8 Zim-
mer mit Zugehör, auf den 1. April unmöblirt zu ver-
mieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 9697
Mauritiusplatz 1 sind Familienwohnungen per Jahr von
500 fl. herab bis zu 150 fl. vom 1. April an zu vermieten.
Wasserleitungen, sowie Abschluß der Wohnungen sind zu
haben. 14277
Mehrgasse 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Kofz zu ver-
mieten. 14487
Moritzstraße 5, 2. St., 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 14067
Moritzstraße 6 Bel-Etage sind zwei Logis von 4 und 5 Zim-
mern mit den dazu gehörenden Räumen auf 1. April zu ver-
mieten. 10607
Moritzstraße 6 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 9489
Moritzstraße 7 zweiter St. 2 möbl. Zimmer zu verm. 14732
Moritzstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zu-
gehör zu vermieten. 10896
Moritzstraße 32 (fortgesetzt) sind 3 vollständige Logis zu ver-
mieten. Näh. bei F. Burt, Langgasse 21. 14673
Moritzstraße 34 (fortgesetzt) sind drei vollständige Logis zu
vermieten. J. Rosbach. 14249
Verlängerte Moritzstraße bei Ph. Schmidt ist im 3. Stock
ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und
sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 13729
Mühlgasse bei Kaufmann J. Haub ist der dritte Stock auf
April zu vermieten. 11388
Mühlgasse 9 Bel-Etage ist ein gut möblirter Salon mit
Cabinet, auch kleinere Zimmer zu vermieten. 12510
Nerostraße 9 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. April
an ganz ruhige Leute zu vermieten. 14605
Nerostraße 13 ist im Hinterhaus ein Logis zu verm. 14718
Nerostraße 27 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet
mit oder ohne Kofz zu vermieten. 14721

Nicolaßstraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zu-
gehör zu vermieten. Näheres Parterre. 10087
Oranienstraße 8 zwei Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer
zu vermieten. 6258
Oranienstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern
nebst allem Zugehör, vom 1. April ab an eine kleine, ruhige
Familie zu vermieten. 10695

Parckstraße 7

ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 14695
Ede der Platter und Ludwigstraße 1 sind Logis zu
vermieten. 14630
Rheinstraße 7 ist vom 1. April a. c. an
die elegant möblirte Bel-Etage nebst Zu-
gehörungen zu vermieten; auch kann auf Ver-
langen Stallung und Wagenremise beigegeben
werden. 12234
Rheinstraße 28 zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 9700
Rheinstraße 28 drei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 14389
Rheinstraße 48 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zim-
mern nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näh.
bei dem Eigenthümer H. Hofmann daselbst. 14366
Obere Rheinstraße 52 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern,
Küche, 2 Mansarden u., Wasserleitung auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres Parterre daselbst. 10909
Röderstraße 4 ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern
nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Daselbst ist
auch ein kleines Logis zu vermieten. 11222
Saalgasse 32 im zweiten Stock ist ein vollständiges Logis
zu vermieten. 10869

Schachstraße 19 zweiter Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12811
 Schulgasse 5 ist ein Logis zu vermieten. 13255
 Schillerplatz 2a ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Glasabschluß auf April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12. 10616
 Schwalbacherstraße 2f ist der dritte Stock auf 1. April zu vermieten. 12301

Schwalbacherstraße 17

ist im ersten Stock eine elegante Wohnung mit Wasser- und Gas-einrichtung zu vermieten. 12966
 Schwalbacherstraße 21a ist das Vorderhaus ganz oder geteilt auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus bei G. König. 10835
 Schwalbacherstraße 29 im Hinterhaus ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. 14255
 Schwalbacherstraße 37 ist eine schöne, gesunde Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung zu vermieten. Näh. obere Webergasse 37 zur Stadt Frankfurt. 13061
 Schwalbacherstraße 43a ist die Bel-Etage zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres daselbst Parterre. 11546
 Sommerstraße 4 ist eine Wohnung ganz oder geteilt auf 1. April zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst. 14233

Sonnenbergerstraße 13a Parterre

ist eine unmöblierte Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller zu vermieten. 11317
 Sonnenbergerstraße 18 sind 2 Parterre-Zimmer möbliert, zu vermieten. 13810
 Steingasse 9 eine Wohnung mit Stallung zu verm. 13268
 Steingasse 12 ist eine Wohnung mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. 14729

Stiftstraße 7

ist auf den 1. April die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 ineinander gehenden Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten. 10123
 Taunusstraße 37 ist im vierten Stock eine Wohnung mit allem Zugehör auf 1. April oder auch später zu vermieten. 14725
 Taunusstraße 45 zwei Stiegen hoch ist eine vollständige Wohnung (5 Zimmer u.) zu vermieten und auf April oder Mai nach Belieben zu beziehen. 14494
 Webergasse 31, Ecke der Lang- und Webergasse, eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13035
 Obere Webergasse 36 ist im Hinterhaus 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. 14652
 Wellrichstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten, sowie eine Wohnung im 3. Stock auf gleich zu verm. 10650
 Wellrichstraße 23 ein möbliertes Zimmer zu verm. 14206

Wilhelmstraße 5a

ist die Bel-Etage auf gleich anderweitig zu vermieten. Jacob Walther, Adlerstraße 2. 3013
 Das Landhaus Frankfurterstraße 13 nebst großem Garten, 12 Zimmer enthaltend nebst allem Zugehör, ist auf 1. April ganz oder geteilt zu vermieten. Das Nähere Frankfurterstraße 10a. 10844
 Eine reizend gelegene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst allem Zugehör und Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des großen Gartens ist an eine stille Familie vom 1. April an abzugeben. Nähere Auskunft erteilt Hr. Külp, gr. Burgstraße 8. 12900
 In meinem neuerbauten Hause Neugasse 2a sind 2 Läden und 2 Wohnungen auf 1. April zu vermieten. H. G. Wegandt. 10272

In meinem Hause, Langgasse „Hotel Petersburg“, sind auf gleich oder später die Bel-Etage und der 3. Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. E. Bartels, Kirchgasse 6. 11685

In meinem neuerbauten Hause Adelhaidestraße 13a ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. Näheres Röderstraße 14 bei Gerner. 13704

Das Haus Mainzerstraße 2 ist elegant möbl. ganz oder geteilt mit Pension, auf Verlangen mit Stallungen, zu vermieten. 14360

In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, 1-2 Kammern, Küche u., auf 1. April zu vermieten. H. L. Freytag. 14356
 Mehrere Wohnungen sind auf gleich oder den 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 20. 14448

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der zweite Stock zu vermieten. Das Nähere bei Aug. Sternberger, Webergasse 5. 13347

In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisestraße 23. 12459
 In der Rheinstraße ist eine möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zugehör, Remise und Stallung vom 1. April bis 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 14211

Ein oder zwei freundliche Zimmer sind an eine Dame mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. Exped. 14710

Zwei schöne Parterrezimmer

mit oder ohne Möbel sind sofort zu vermieten. Näheres Eimerstraße 29d. 14473

In einem angenehmen gelegenen Hause sind ein Salon und Schlafzimmer unmöbliert zu vermieten. Näh. Exped. 14606

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in der Langgasse (St. Petersburg) auf den 1. April zu vermieten. E. Bartels. 13452

Ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Wehrgasse 22. 14608

Ein geräumiger Laden

mit Comptoir in der Kirchgasse ist auf gleich oder 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Wohnung abgegeben werden. Näh. bei Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31. 12194

Häfnergasse 4 ist ein Laden

auf 1. April oder früher zu vermieten. 11548

Ein Laden mit zwei geräumigen Zimmern ist zu vermieten große Burgstraße 4. W. Deffner Wwe. 11216

Die Bel-Etage des Landhauses an der Diebricher Chaussee, dicht vor Diebrieh-Mosbach, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, ist vom 1. April oder 1. Juli anderweitig zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung dazu gegeben werden. 14149

Nichelsberg 8 ist eine große Werkstätte, die sich auch zu einem Magazin eignet, zu vermieten. 13811

Ein Keller, 18-20 Stüd haltend, ist Moritzstraße 32 zu vermieten. Näh. bei Fr. Burt, Langgasse 21. 14674

Steingasse 31 können ein auch zwei Arbeiter auf 1. April Logis erhalten. 14723

Zwei Gymnastiken u. können Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 14711

Steingasse 31 können Arbeiter Logis erhalten. 14704